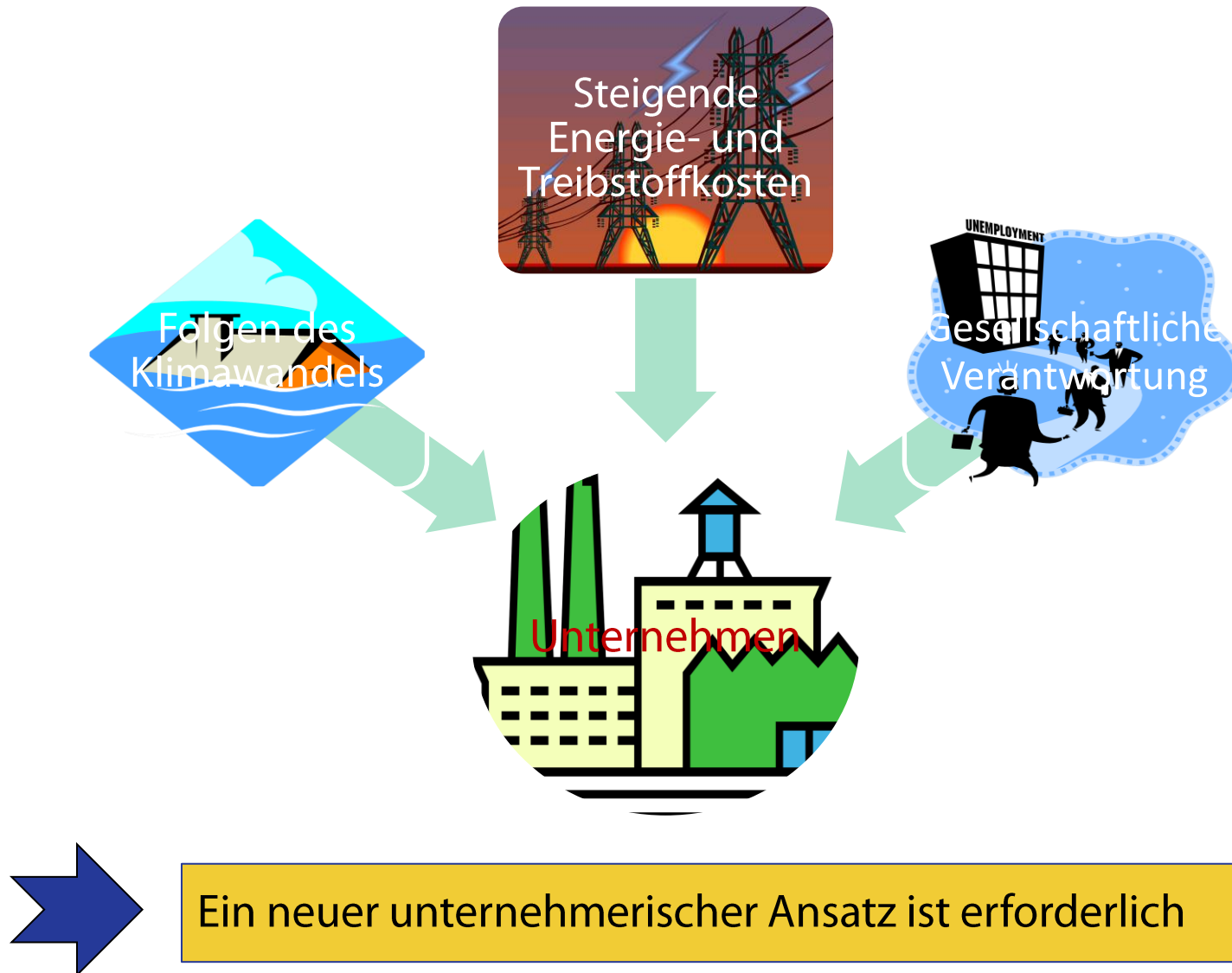


Nachhaltigkeit in Organisationen

Management von Unternehmen, Kommunen und
unternehmerisch tätigen Organisationen jeglicher Art
mit nachhaltigen Strategien im Zeitalter der Energiewende
und des globalen Klimawandels

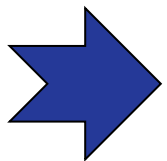
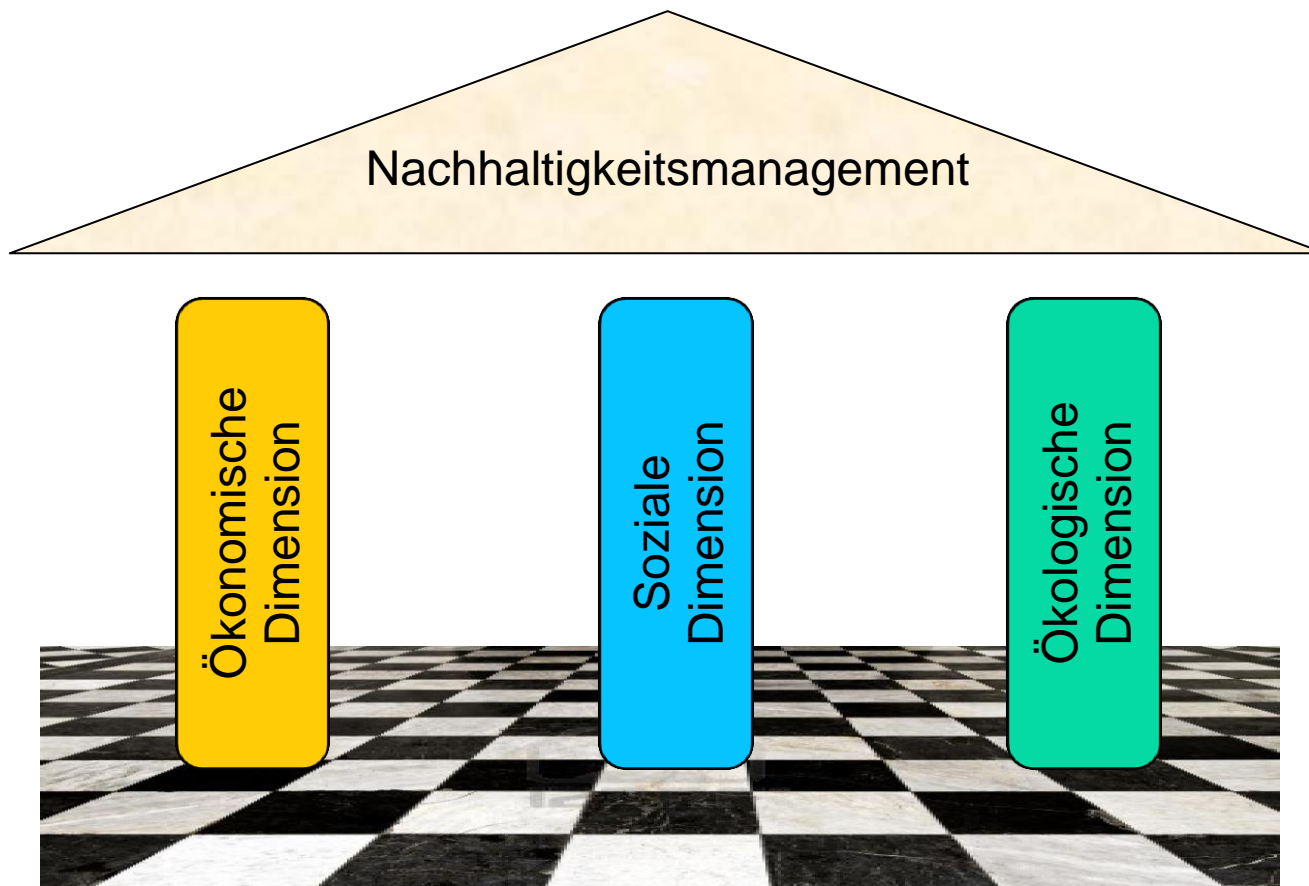
Die Herausforderung

Organisationen weltweit stehen vor großen Herausforderungen



Die Lösung

Das System Nachhaltigkeit ersetzt den rein betriebswirtschaftlichen Ansatz

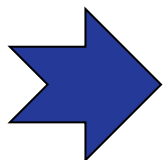


Nachhaltigkeit bedeutet Nutzen für alle Beteiligten

Der Nutzen

Die Organisation und alle ihre Anspruchsgruppen profitieren

- ★ Energie- und Treibstoffkosten verringern sich durch den Einsatz Erneuerbarer Energien, Alternativer Treibstoffe und innovative Haustechnik
- ★ Renditen und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen sich durch nachhaltige Beschaffung (supply chain), innovative Technologien und durch neue Alleinstellungsmerkmale
- ★ Kunden, Auftraggeber und Konsumenten werden leichter gewonnen
- ★ Die Belegschaft wird motiviert und profitiert durch Anreizmodelle. Neues Personal zu gewinnen und zu binden wird leichter.
- ★ Image und Attraktivität des Unternehmens erhöht sich und führt zu einer positiven Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und bei der Beziehung zu allen Anspruchsgruppen, insbesondere bei Investoren



Eine methodische Umsetzung ist Voraussetzung für den Erfolg

Das Konzept – Ökonomische Dimension

| Maßnahme | Nutzen |
|--|---|
| Bestandsaufnahme des Energie- und Treibstoffverbrauchs | Klarheit, wo die höchsten Energie- und Treibstoffverbraucher sind |
| Erarbeitung von Vorschlägen zu Energie-/Treibstoff-Einsparungen | Ganzheitliches Energiekonzept inklusive Fördermöglichkeiten |
| Erarbeitung von Vorschlägen zum Einsatz Erneuerbarer Energien | Transparente Darstellung der Kosteneinsparungen |
| Einführung einer nachhaltigen Beschaffung / Einkauf | Kostenreduzierungen durch Prozessoptimierung |
| Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle Ausschreibungen | Optimierte Life-Cycle-Kosten durch höchste Energieeffizienz |

Der Einsatz Erneuerbarer Energien birgt die Chance beträchtliche Energie- und Treibstoffkosten einzusparen bzw. Erlöse zu erzielen. Unterstützt wird dies durch optimierte Prozesse in der Verwaltung

Das Konzept – Ökologische Dimension

| Maßnahme | Nutzen |
|--|--|
| Erstellung des CO ₂ -Footprints und vergleichbarer Kennzahlen | Vergleichsmöglichkeit gegenüber der Konkurrenz |
| Vereinbarung eines CO ₂ -Abbaupfads und -Reduzierungsziels | Steigerung des ökologischen Bewusstseins im Unternehmen |
| Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts ⁽¹⁾ | Positives Image und wirksames Steuerungsinstrument |
| Analyse lokaler Klimamodelle mit Abschätzung potentieller Schäden | Vorausschauende lokale Strategie zur Schadensminimierung |
| Untersuchung der Biodiversität, Konzept zu stabilerem Ökosystem | Geringere Schadenserwartung auf dem Betriebsgelände |

Die Vereinbarung von Reduzierungszielen bei Treibhausgasen und die Analyse lokaler ökologischer Gegebenheiten steigern das Umweltbewusstsein und die Bereitschaft zu konkreten Umweltprojekten

(1) Nach GRI-Kriterien (global reporting initiative)

Das Konzept – Soziale Dimension

| Maßnahme | Nutzen |
|--|--|
| Belegschaftsmodelle beim Einsatz Erneuerbarer Energien | Erhöhung der Akzeptanz durch die Belegschaft, WIR-Gefühl, |
| Arbeitszeitmodelle und interne Anreizsysteme (1) | Nachhaltige Leistungskraft und Zufriedenheit der Mitarbeiter |
| Einführung von Umweltmanagementsystemen (2) | Verantwortungsvollerer Umgang mit Ressourcen und Energien |
| Aufbau Corporate Citizenship | Soziales Engagement festigt die Unternehmenskultur |

Die Einbindung der Belegschaft in das Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens fördert ein WIR-Gefühl und steigert die Identifikation mit den Zielen des Unternehmens

(1) z.B. Prämien eines Ideenpools für Energiereduzierungsmaßnahmen

(2) z.B. EMAS

Das Konzept – Nachhaltigkeitsmanagement

| Maßnahme | Nutzen | |
|--|--|-----------|
| Erstellung einer umfassenden Nachhaltigkeits-Strategie | Ausrichtung des Unternehmens am Ziel der Nachhaltigkeit (USP) | Strategie |
| Systematische Entwicklungsplanung | Messbare Ziele, Maßnahmenverfolgung, Erfolgskontrolle | |
| Regelmäßige Nachjustierung der Ziele und Maßnahmen | hohe Effektivität, gute Steuerung der Maßnahmen / Zielerreichung | Planung |
| Teilhabe der Belegschaft an Zielen und Strategien | Breite Basis, hohe Motivation, WIR-Gefühl | |
| Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ⁽¹⁾ | hohe Attraktivität und Akzeptanz des Unternehmens | Umsetzung |

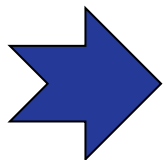
Die Integrationsherausforderung liegt darin, Maßnahmen und Projekte aus dem Sozial- und Umweltbereich so in die unternehmerischen Abläufe einzubetten, dass gleichzeitig kaufmännische Vorteile gehoben werden können und die Belegschaft davon profitieren kann

(1) z.B. Bewerbung zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Die Umsetzung

Die Organisation wird methodisch auf nachhaltige Strukturen ausgerichtet

- ★ Als erstes wird die Organisation hinsichtlich vorhandener Nachhaltigkeitsstrukturen überprüft. Dies geschieht mittels des selbst entwickelten Zertifizierungsverfahrens *Sustainability. Now.*®
- ★ Die Ergebnisse der Zertifizierung zeigen Defizite und Verbesserungspotenziale auf, die bewertet und gewichtet werden
- ★ Aus den Bewertungen werden Maßnahmen und Projekte abgeleitet und zeitnah umgesetzt
- ★ Die Resultate aus den umgesetzten Maßnahmen werden registriert, die Maßnahmen und Projekte bedarfsweise nachjustiert
- ★ Alle Aktivitäten, Neuerungen und Ergebnisse werden intern und extern mittels eines Nachhaltigkeitsberichts kommuniziert



Das System ist selbststeuernd und garantiert den Erfolg

Wann starten Sie?



PlusB Consulting - Michael Wühle

Hauptstraße 29 1/2, 85664 Hohenlinden

Tel: 08124/528378, Fax: 08124/7315

Mobil: 0157/79273348

Mail: michael.wuehle@plusb-consulting.de

Web: www.plusb-consulting.de

Das große Ziel des Lebens ist nicht Wissen,
sondern Handeln

THOMAS HENRY HUXLEY